

Ausschreibungstext

Ausschreibungstext Breitbandverkabelungsschacht (BVK) mit PEHD-Platte

Anwendung:

Breitbandverkabelungsschächte stellen preiswerte Stahlbeton-Bauwerke für die unterirdische Erschließung mit „Schnellem Internet“ vor allem im ländlichen Raum dar. Da der Schacht nur ein monolithisches Unterteil hat und direkt eine Abdeckung (kein Abdichtungs- und kein Verschlussproblem mit ein-oder 2-teiligem Deckel) aufnehmen kann, besteht der Schacht im Idealfall nur aus 2 Teilen.

Zur Höhenanpassung stehen natürlich Ausgleichsrahmen direkt unter der Abdeckung zur Verfügung. Diese werden auch zur Anpassung an eine schräg verlaufende Oberfläche verwendet.

Die Entwässerung erfolgt über eine Bodenöffnung in die unterhalb der Bodenplatte angeordnete Sickerschicht.

Inzwischen haben sich die Verlegefirmen Fräswerkzeuge beschafft, die es Ihnen ermöglichen, die in der Wand des Schachtes eingebaute 10 mm starke PEHD-Platte auszufräsen und dort dann schnell und bequem die Kabelbündel dicht einzuführen.

Damit ist eine völlig neue Kombination eines PE-Schachtes mit einem Betonschacht realisiert worden.

Der Vorteil ist höchste Flexibilität vor Ort, einfachste Lagerhaltung im Werk, keine aufwändigen Einzel-Einführungen mit Verschlussdeckeln an den zu viel eingebauten Muffen. Trotzdem können bei späterer Erweiterung einfach weitere Kabel durch den Schacht geführt werden - weitere Fräsungen sind sehr einfach durch zu führen!

Dies erspart auch das lästige Herausschlagen und nachträgliche Verputzen der Rohr-Durchführungen, wenn in der Wandung nur verblendete Beton-Aussparungen vorhanden sind.

Als Abdeckung kommen verzinkte Stahl-Beton-Verbunddeckel zum Einsatz.

Entweder eine 2-deckelige Abdeckung 140/70 cm über die gesamte Schachtöffnung, oder, was viel günstiger ist, eine Abdeckung mit einem Deckel der Größe 70/70 cm.

Im Normalfall sind die Abdeckungen werkseits ausbetoniert, können aber auch ohne Betonfüllung zur Auspflasterung mit einem zur Umgebung passenden Belag geliefert werden.

Durch die monolithische Herstellung in hochwertigen Stahl-Schalungen, entsteht außerdem ein statisch günstiges System durch die Aufnahme von Einspannmomenten sowohl in den Wänden als auch im Boden. In Kombination mit hochwertigem Beton können so Ressourcen geschont und gleichzeitig höchste Sicherheit und Dauerhaftigkeit gewährleistet werden.

Ausschreibungstext mit Abdeckung 70/70 Kl. B:

Kabelzieh-Schacht rechteckig aus Stahlbetonfertigteilen, Betongüte C35/45 nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2/4 (kein Sichtbeton), Expositionsklassen XC4, XF4, Xa2, bemessen und bewehrt gemäß prüffähiger statischer Berechnung (Preis ist einzurechnen) für Einbau im Gehwegbereich als:

Schacht zur flächenhaften Erschließung mit Breitband

3-teiliger rechteckiger RIB-Monolithschacht

Innenmaße: L/B/H = 140/70/98 cm

$d_w = 13$ cm, $d_b = 12$ cm

Außenmaße: 166/96/129 cm

bestehend aus:

- Bodenteil H = 100 cm mit folgenden Einbauten nach Plan:
 - Bodenöffnung mittig DN 100 für Ablauf in Versickerung
 - 2 stirnseitig eingebaute PEHD-Plattenwand B/H = 47/33 cm, d = 10 mm für individuelle Einführung der Kabel/Faserbündel/Rohre mittels Fräsen
- Abdeckplatte mit Öffnung 70/70 cm H = 20 cm mit Falz zur Verschiebesicherung
 - (Ausgleichsrahmen H = 10 cm (kann auch entfallen oder bis H = 30 cm sein))
- Abdeckung aus St 37 feuerverzinkt, h = 9 cm bestehend aus:
 - 1 Formstahl-Rahmen mit Befestigungsglaschen außen h = 9 cm
 - 1 Deckel ausbetoniert ohne Lüftung/ unausbetoniert mit Wanne h = 8,3 cm zum Auspflastern für Gehwegbereich Kl. B 125 nach DIN EN 124

Schwerstes Einzelteil: ca. 1,8 to

System RIB Röser Ingenieurbeton

73450 Dorfmerkingen, Felsenstr. 4

Tel.: 07326/9607-0 Fax: -22

o. glw.